

Vielleicht haben Sie ja schon das ein oder andere Mal die Funktion „Hülle“ angewendet. Waren Sie mit dem Ergebnis zufrieden? An Hand eines etwas außergewöhnlichen und einem normalen Beispiel, machen Sie näher Bekanntschaft mit dieser Funktion. Corel Draw bietet eine ganze Reihe von Voreinstellungen, aber auch jede geschlossene Form kann als Hülle eingesetzt werden. Dabei wird das Objekt oder auch Text gestaucht, verzerrt oder gebogen. Sind Sie einmal mit der Vorgehensweise vertraut, finden Sie sicherlich viele Einsatzmöglichkeiten.

1 Datei öffnen → Lassen wir uns einmal überraschen, was mit einem Liniengitter und einer Hüllenform so angestellt werden kann. Öffnen Sie von der CD im *Kapitel12* im Ordner *kap12_zubehör* die Datei *man.cdr*. Es ist ein Clipart aus der Corel Mega Gallery, ohne Farbfüllung und die Gruppierung wurde aufgehoben. Das ist besonders wichtig, da Corel Draw ein gruppiertes Objekt nicht als Hüllenform erlaubt.



Diese Clipart dient später als eine Hülle

2 Liniengitter zeichnen → Für das geplante Liniengitter nutzen wir das Hilfsmittel „Millimeterpapier“. Bevor Sie nun damit loslegen, müssen Sie berücksichtigen, dass die Anzahl der Kästchen einen nicht unerheblichen Einfluss auf das Resultat hat. Nutzen Sie die hier angegebenen Werte und später experimentieren Sie mit eigenen Einstellungen.

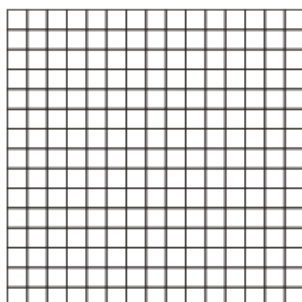
Aktivieren Sie das Hilfsmittel „Millimeterpapier“ und in der „Eigenschaftsleiste“ tragen Sie im Bereich „Spalten“ und „Zeilen“ jeweils einen Wert von **15** ein. Halten Sie dann die **(Strg)**-Taste gedrückt und zeichnen auf einer leeren Stelle ein Quadrat mit einer größeren Fläche als die vorhandene Form. Alle Zutaten sind nun vorhanden und warten auf die Verformung.



Das Hilfsmittel "Millimeterpapier"

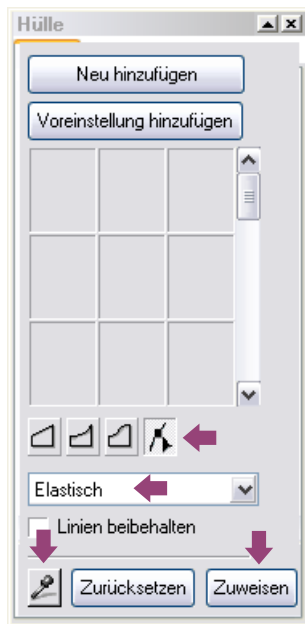


Die Einstellungen für die "Zeilen" und "Spalten"



Das Liniengitter in quadratischer Form

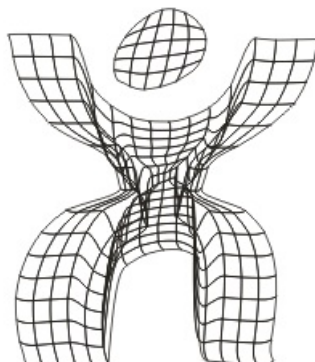
3 Hülle zuweisen → Zu Erinnerung, in diesem Arbeitsschritt wird keine der angebotenen Voreinstellungen benutzt, sondern ein Clipart als Hülle genutzt. Über >Effekte>Hülle holen Sie das Rollup auf die Arbeitsfläche. Hier aktivieren Sie zuerst den Button für **Unbeschränkt** und im Popup Menü wählen Sie **Elastisch**. Markieren Sie dann mit dem Hilfsmittel „Auswahl“ das Liniengitter, in diesem Moment wird im Dialogfenster „Hülle“ die Schaltfläche mit der **Pipette** anwählbar. Klicken Sie darauf, der Cursor wird jetzt als dicker, **schwarzer Pfeil** dargestellt. Mit diesem Pfeil klicken Sie auf das Clipart und bestätigen mit der Schaltfläche **Zuweisen**.



Die Einstellungen für die Funktion "Hülle"

Na, ist doch wirklich verblüffend, wie sich ein Liniengitter mit so einfachen Mittel verformen lässt. Bei dem Vorgang bleibt das Clipart, das als Hülle diente, weiter unverändert erhalten. Später unter Variation werden wir noch einige andere Hüllen ausprobieren.

Doch zuerst möchten wir auch noch den Kreis für den Kopf von dem Clipart als weitere Hülle verwenden. Hierbei sollten Sie bedenken, der Kreis ist ja wesentlich kleiner als der Body der Figur, also muss das Liniengitter wesentlich weniger Zeilen und Spalten aufweisen. Aktivieren Sie noch einmal das Hilfsmittel „Millimeterpapier“ und stellen in der „Eigenschaftsleiste“ ein für „Spalten“ und „Zeilen“ einen Wert von **5**. Mit gedrückter (**Strg**)-Taste zeichnen Sie ein Liniengitter, das etwas größer als der Kreis ist. Danach wiederholen Sie den Vorgang mit dem Effekt „Hülle“, wie am Anfang des Schrittes beschrieben. Abschließend können Sie beide Teile auf dem Arbeitsblatt anordnen.



Das interessante Ergebnis



Spalten und Zeilen für das kleinere Liniengitter

Corel Draw 9: **ACHTUNG!** Wie Sie gerade gelesen haben, brauchen Sie für diese Technik, eine Pipette zur Aufnahme der neuen Form. Leider wurde es bei dieser Version in der „Eigenschaftsleiste“ irgendwie vergessen. Auch werden Sie das Popup Menü „Hülle“ vergebens suchen. Doch irgendwie gibt es immer eine Lösung. Corel hat die Popup Menüs tief im System versteckt. Hervorgeholt wird es über folgenden Weg: **>Extras>Optionen**, im linken Bereich des Dialogfensters klicken Sie erst auf **>Anpassen** dann auf **>Menüs**. Im rechten Teil wird danach ein neues, unterteiltes Dialogfenster angezeigt. Im linken Bereich Befehl öffnen Sie den Ordner **Effekte** und im rechten Bereich ebenfalls den Ordner **Effekte**. Jetzt markieren Sie im linken Teil den Eintrag Hülle und ziehen ihn mit gedrückter Maustaste in den rechten Teil. Das war es, beim nächsten Start zeigt Ihnen Corel Draw das gleiche Popup Menü „Hülle“ wie in der Version 10.

4 Text eingeben ➡ Eine der häufigsten Verwendung für die Hüllenfunktion, wird wohl die Verzerrung von Text sein. Lassen Sie uns so etwas ausprobieren. Aktivieren Sie das Hilfsmittel „Text“ klicken mit dem veränderten Cursor auf die Arbeitsfläche und wählen in der „Eigenschaftsleiste“ die Schriftart **Arial Black** und stellen die Schriftgröße auf **48** Punkt. Schreiben Sie das Wort **manpower**.



Das Hilfsmittel "Text"



Die Einstellungen für den Text

Möchten Sie einen Teil des Wortes in einer anderen Farbe, zeige ich Ihnen noch schnell wie das in Corel Draw ganz einfach funktioniert. Wechseln Sie zu dem Hilfsmittel „Form“, dadurch ändert sich der Mauszeiger erneut und jeder Buchstabe wird mit einem Zeichenknoten (kleines Quadrat) gekennzeichnet. Markieren Sie nun die drei Zeichenknoten von den Buchstaben „**man**“ und klicken mit dem Cursor auf die Farbe **Rot** in der Farbpalette. Abschließend wechseln Sie wieder zu dem Hilfsmittel „Auswahl“.



Das Hilfsmittel "Form"



Der Text mit den "Zeichenknoten"

Die rot gefärbten Buchstaben

5 Hülle auf Text anwenden ➡ Soll der Text mit einer Hülle verformt werden, eignen sich die Voreinstellungen der Funktion „Hülle“ oder Sie gehen vor wie hier beschrieben. Der Text ist markiert, aktivieren Sie das Hilfsmittel „Interaktive Hülle“, dadurch ändert sich die Anzeige vom Cursor und der Text selbst wird mit einer roten gepunkteten Linie und den Knoten angezeigt. Wählen Sie in der „Eigenschaftsleiste“ im Bereich „Hülle“ den **Einzelbogen-Modus** und ziehen dann mit gedrückter Maustaste den rechten, oberen Knoten soweit wie gewünscht nach oben. Zugewiesen wird durch einen Wechsel auf das Hilfsmittel „Auswahl“.



Das Hilfsmittel "Interaktive Hülle"



Wählen Sie in der "Eigenschaftsleiste" den Bearbeitungsmodus

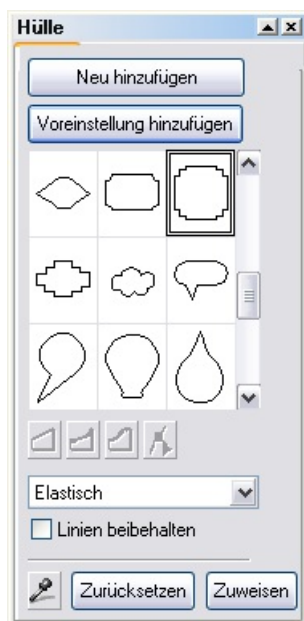


Die Hüllenform und die Knotenpunkte



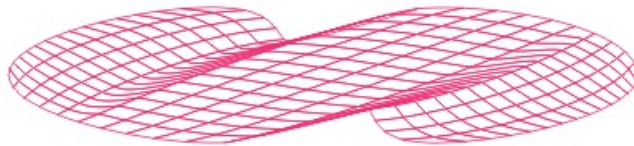
Die Textverzerrung durch die Funktion "Hülle"

6 Variation → Wenn Sie Lust haben, probieren Sie doch noch einige Voreinstellungen oder eigene Hüllen mit dem Liniengitter aus. Öffnen Sie von der CD im Ordner *Kapitel12* die Datei *kap12_schritt6.cdr*, hier finden Sie eine Form, die auf die gleiche Weise wie in Schritt 3 beschrieben als neue Hülle genutzt wird. Zusätzlich wurde ein weiteres Liniengitter gezeichnet und eine der Voreinstellungen der Hüllenfunktion eingesetzt. Hierzu wird das Liniengitter markiert und im Popup Menüfenster „Hülle“ auf die Schaltfläche **Voreinstellung hinzufügen** geklickt. Es werden Hüllenformen zur Auswahl sichtbar, zugewiesen wird dann ebenfalls mit dem gleichnamigen Button.

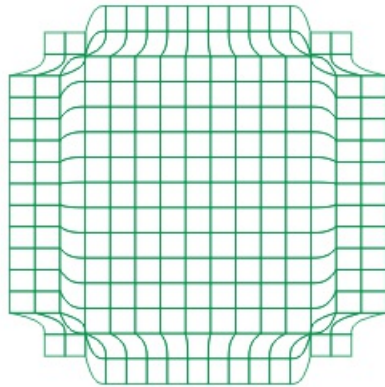


Die Voreinstellungen für eine Hülle einsetzen

Wie erhält ein verformtes Liniengitter ein andere Farbe? Das Objekt wird markiert und mit der rechten Maustaste klicken Sie auf die gewünschte Farbe in der Farbpalette. Experimentieren Sie noch etwas mit den verschiedenen Voreinstellungen, die Ergebnisse sind teilweise echt verblüffend.



Eine neue Form als Hülle



Eine der Voreinstellungen erzeugt diese Form

Layout and PDF Files with Corel Draw 10
copyright 2002 by kay michael kuhnlein